

Rauchverbot in Deutschland

Beitrag von „rimini97“ vom 15. Februar 2007 um 20:22

[Zitat von moose](#)

...

Nein, der Erfolg des Gesetzes begründet sich genauso wie der vieler anderer: eine Mehrheit, die etwas **nicht** tut, braucht oder genießt, **verbietet** dies einer anders orientierten Minderheit, statt einfach mal einen Schritt zur Seite zu gehen und das metaphorische Auge zuzudrücken. Das mag zwar am Ende eines Abwägungsprozesses stehen und im Fall Rauchverbot gar die richtige Entscheidung darstellen, krankt aber nichtsdestotrotz an einer sozusagen prinzipbedingten Schwäche: steht erst mal der Beschluß, wird er zu einem unpersönlichen, quasi mechanischen Ersatz für künftige Diskussionen, Bewertungen und ganz nebenbei auch Toleranz.

..

Dies stimmt so nicht. Es sind ganz klar wirtschaftliche Hintergründe, die die Länder sowie die EU bewegt haben über ein Rauchergesetz nachzudenken und auch früher oder später europaweit einzuführen. Es geht überhaupt nicht darum eine Minderheit zu bestrafen (die bestrafen sich ja schon selbst 😊) sondern darum nacktes Geld einzusparen, da Raucher die Krankenkassen schwer belasten.

MfG

Marc